

Inhalt

Einleitung

Das Christ-Fest der bürgerlichen Moderne – das große Fragezeichen in der Theologie	11
---	----

Teil I

Weihnachten – Fest der bürgerlichen Moderne

1. Die ungebrochene Freude an Weihnachten Ergebnisse der Sozialforschung	27
2. Die Privatkathedrale des Weihnachtszimmers Weihnachtsbrauchtum als religiöse Gestaltung der bürgerlichen Welt	31
2.1 Der Weihnachtsbaum Das Lichtfest Weihnachten	32
2.2 Die Geschenke Das Bescherfest Weihnachten	35
2.3 Die Krippe unterm Weihnachtsbaum Das Bibelfest Weihnachten	38

Teil II

Weihnachten – Die Menschwerdung

Ein Durchzug durch die Dogmatik

1. Christus von Bethlehem Zwei Porträtzeichnungen der neutestamentlichen Theologen Lukas und Matthäus	46
1.1 Matthäus: Christus, der Sohn Davids und der Sohn Abrahams	48
1.2 Lukas: Christus, der Weltenheiland	55
2. Die Alte Kirche Inkarnationstheologie und Weihnachtsfest	62
2.1 Die rettende Geburt Die altkirchliche Geburtstheologie der Taufe	62

2.2	Die Geburt des Kindes: der Anbruch des goldenen Zeitalters Die Kultursynthese zwischen Hellenismus und biblischer Tradition	65
2.3	Die Geburt der Sonne der Gerechtigkeit Die Entstehung des Lichtfestes Weihnachten	69
2.4	Augustin und die Wende ins Abendland	73
3.	Die Reformation	
	Martin Luther und die Theologie der Rechtfertigung im Spiegel des Weihnachtsevangeliums	76
3.1	Die Botschaft der Engel Gesetz und Evangelium	77
3.2	Das Vorbild der Maria Sola Fide	78
3.3	Das Vorbild der Hirten Rechtfertigung	80
4.	Reimarus und die historische Kritik	85
4.1	Hermann Samuel Reimarus Der Unterschied zwischen historischem Jesus und verkündetem Christus	85
4.2	Das Grab war voll und die Krippe leer Nach der historischen Kritik	89
5.	Friedrich Schleiermachers »Weihnachtsfeier«	
	Die verjüngte Kirche	93
5.1	Theologie: Ein Gespräch	93
5.2	Die Weihnachtsstimmung: Kinderfest	96
5.3	Wie soll ich dich empfangen?	99
5.4	Die Schwebel: Zwischen Kritik und Spekulation	102
5.5	Vom Tod zur Wiedergeburt in der Taufe	105
6.	Weihnachten in der modernen Literatur	108
6.1	Das Hausbuch zu Weihnachten Die Bibel des Weihnachts-Christentums	108
6.2	Zwei Weihnachtserzählungen des 19. Jahrhunderts Charles Dickens und Adalbert Stifter	111
6.3	Die Weihnachtserzählungen des 20. Jahrhunderts Variation und Übersetzung	115
6.4	Die ganz private Weihnachtsgeschichte	122

Teil III

Bausteine für eine Theologie des gegenwärtigen Weihnachts-Christentums

1.	Strukturen des Weihnachts-Christentums	130
1.1	Individualisierung der Religion	
	Abschied vom Kreuz	130
1.2	Festreligion	
	Symbolische Vergegenwärtigung	142
1.3	Das Weihnachts-Fest-Spiel	
	Zwang zur Poesie	147
2.	Die heilige Familie	155
2.1	Die Utopie des ganzen Menschen im Gegenüber von Mann und Frau	
	Die Verschmelzung von Ehe, Liebe, Religion in der Epoche der Romantik	157
2.2	Heilige zwischen uns	
	Die Weiterführung der Liebesreligion im dialogischen Denken	163
2.3	Liebesreligion	
	Selbsterfüllungsreligion?	166
2.4	Die heilige Liebe in der Gegenwart	171
3.	Die heilige Kindheit	175
3.1	Das ewige, das starke und das rettende Kind	
	Drei Kinderbilder des 20. Jahrhunderts	177
3.2	Wunsch-Kinder	
	Die Entdeckung der Kindheit	180
3.3	Paradies oder Hölle?	
	Die kindliche Gesellschaft	188
3.4	Die Gabe und Aufgabe	
	Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder	189
3.5	Der heilige Anfang	
	Die Geburtlichkeit des Menschen	192
4.	Grenzgänger	
	Nikoläuse und Christkinder, Weihnachtsmänner und Engel	197
4.1	Die Gabenbringer	
	Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann	198
4.2	Die Botschafter	
	Die Engel	203
5.	Der Weihnachts-Raum	208
5.1	Der Christkindlmarkt	
	Kauf-Rausch	208

5.2	Der Heilig-Abend-Gottesdienst	
	Der Himmel ist offen	211
5.3	Das Weihnachtszimmer	
	Das Haus in der Welt	214
6.	Die Weihnachts-Zeit	218
6.1	Adventszeit	
	Zeit der Hoffnung auf den kommenden Gott	218
6.2	Zwischen den Jahren	
	Vorgeschmack der Ewigkeit	224
6.3	Das neue Jahr beginnt	
	Lebenszeit unter dem Segen	228
Ausblick:		
	Der zur Welt gekommene Gott	231
	Anmerkungen	239
	Register	299